

Doppelpodium für Porsche durch Wehrlein und Cupra Kiro

18/05/2025 Beim Sonntagsrennen des Tokyo E-Prix der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft belegten alle drei Porsche-Teams vordere Plätze.

Der aktuelle Weltmeister Pascal Wehrlein sicherte sich als Zweiter seinen dritten Podestplatz der Saison und rückte damit auch in der Fahrerwertung auf Rang 2 vor. Dan Ticktum im Porsche 99X Electric WCG3 wurde Dritter. Er platzierte das Porsche-Kundenfahrzeug von Cupra Kiro erstmals auf dem Podium. Der vormalige Weltmeister Jake Dennis vom zweiten Porsche-Kundenteam Andretti Formula E überquerte die Ziellinie als Vierter.

Wehrlein und Ticktum führten das Rennen lange an, während der Deutsche bis zum Schluss um den Sieg kämpfte. Ticktum feierte letztlich das erste Formel-E-Treppchen seiner Karriere. Im 99X Electric WCG3 von Cupra Kiro steckt jene Porsche-Technik, die in den beiden zurückliegenden Saisons zwei WM-Titel gewann. Das werkseigene TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E setzen beide auf den Porsche 99X Electric der aktuellen Generation.

Wehrleins Teamkollege António Félix da Costa kam nicht ins Ziel. Er schied nach einer Kollision in der Anfangsphase aus. Bis dahin hatte er dicht hinter der Spitzengruppe gelegen.

Nach dem zweiten Tokio-Rennen liegen mit Wehrlein, da Costa und Dennis aktuell drei Porsche-Fahrer in den Top 5 der Fahrer-WM.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal @PorscheFormulaE.

Stimmen zum Tokyo E-Prix Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Insgesamt ein sehr starkes Ergebnis für Porsche mit drei Fahrzeugen unter den Top 4. Dank Dan Ticktum ist es auch der erste Podestplatz für das Porsche-Meisterauto der vergangenen beiden Saisons geworden. Glückwunsch an Cupra Kiro. Glückwunsch auch an Jake Dennis zum vierten Platz. Pascal holte Platz 2, nachdem er das ganze Rennen um den Sieg gekämpft hatte. Es war ein sehr gut umgesetztes Rennen vom gesamten Team – mit mehr Energie als der Führende und einem Safety-Car in den letzten Runden. Ein großes Dankeschön an alle. Wir werden versuchen, in Shanghai mit beiden Autos noch stärker zu sein. Leider ist António heute nicht ins Ziel gekommen. Er lag auf Platz 6 und hätte unter den ersten Fünf landen können.

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#1): „Wir haben das Rennen mit Platz 2 auf dem Podium beendet. Am Ende war es sehr knapp. Wir waren in einer schwierigen Situation, da uns am Ende etwas der Attack Mode fehlte. Ich habe versucht, mich zu verteidigen. Genug Energie war vorhanden, doch dann kam das Safety-Car. Einerseits bin ich nach dem harten Tag gestern sehr glücklich über Platz zwei, andererseits wollte ich den Sieg unbedingt.

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Kein einfacher Tag für mich. Heute muss ich mich für einen Fehler entschuldigen. Das Rennen lief zunächst ganz gut. Ich konnte einige Plätze gutmachen und lag knapp außerhalb der Top 5. In der Full-Course-Yellow-Phase, als alle auf 50 km/h abbremsen mussten, habe ich mich verschätzt und das Auto vor mir berührt. Das reichte aus, um meine Aufhängung zu beschädigen. Ich entschuldige mich beim Team und allen zu Hause. Aber wir sind immer noch gut unterwegs. Als nächstes geht es nach Shanghai. Wir haben dort im vergangenen Jahr gewonnen. Daher bin ich sehr zuversichtlich. Wir werden uns neu aufstellen und in Shanghai Podestplätze holen.

Punktestände nach 9 von 16 Rennen

Fahrerwertung

1. Oliver Rowland (GBR), 161 Punkte
2. Pascal Wehrlein (GER), 84 Punkte
3. António Félix da Costa (POR), 73 Punkte
5. Jake Dennis (GBR), 56 Punkte
12. Dan Ticktum (GBR), 43 Punkte
17. Nico Müller (SUI), 24 Punkte

22. David Beckmann (GER), 0 Punkte

Teamwertung
1. Nissan Formula E Team (JPN), 172 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (GER), 157 Punkte
3. Mahindra Racing Formula E Team (GBR), 99 Punkte
6. Andretti Formula E (USA), 80 Punkte
10. CUPRA KIRO (USA), 43 Punkte

Herstellerwertung
1. Nissan, 256 Punkte
2. Porsche, 212 Punkte
3. Stellantis, 148 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Andretti Formula E und Cupra Kiro starten am 31. Mai und 1. Juni 2025 beim Shanghai E-Prix (Saisonrennen 10 und 11).

Porsche in der Formel E

2024/2025 bestreitet Porsche seine sechste Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem hocheffizienten Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt erstmals ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Video

Bildunterschriften

Pfad: Doppelpodium für Porsche durch Wehrlein und Cupra Kiro/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Tokio (Japan), Rennen 9, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Florian Modlinger

Pfad: Doppelpodium für Porsche durch Wehrlein und Cupra Kiro/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Pascal Wehrlein, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, , ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Tokio (Japan), Rennen 9, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein

Pfad: Doppelpodium für Porsche durch Wehrlein und Cupra Kiro/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: António Félix da Costa, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Tokio (Japan), Rennen 9, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: António Félix da Costa

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/05/doppelpodium-fuer-porsche-durch-wehrlein-und-cupra-kiro.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3ba23978-fad2-4d62-8c42-368f8d4b0c4c.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart